

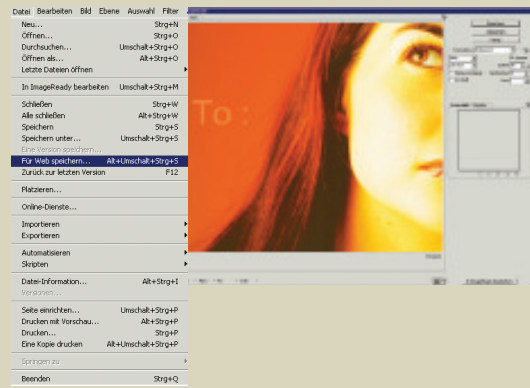
BILDER FÜRS WEB AUFBEREITEN

Mit Photoshop ist es seit Version 5.5 einfach, Bilder für das Internet umzuwandeln. Wir zeigen, wie das optimal gelingt. Von Christoph Künne

1 FÜRS WEB SPEICHERN

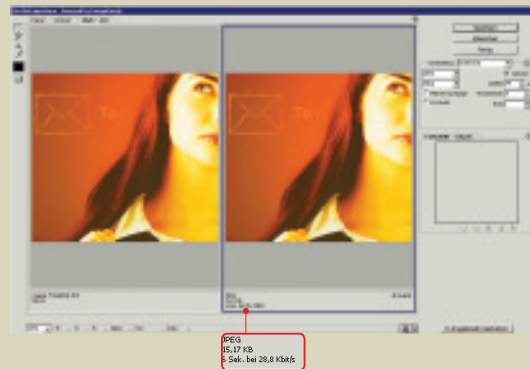


DIE VORLAGE: Für das Internet eignen sich besonders Bilder mit klaren Kontrasten und nicht übermäßig vielen Details.



Wenn Sie ein Foto für den Einsatz im Internet optimieren möchten, stehen Ihnen in Photoshop und ImageReady verschiedene Wege offen. Sie können das Bild einfach im JPEG-Format speichern, die Kompressionsstärke festlegen und anschließend das Ergebnis prüfen. So hat man das früher gemacht, aber dieser Weg lässt Ihnen kaum Kontrolloptionen. Photoshop verfügt im Datei-Menü über den Befehl „Für Web speichern“, wo es eine Vielzahl von Parametern gibt, die Ihnen helfen, das Beste aus dem Bild herauszuholen. In ImageReady sind diese Funktionen ebenfalls vorhanden, aber etwas anders zugänglich.

2 STANDARDPROZEDUR



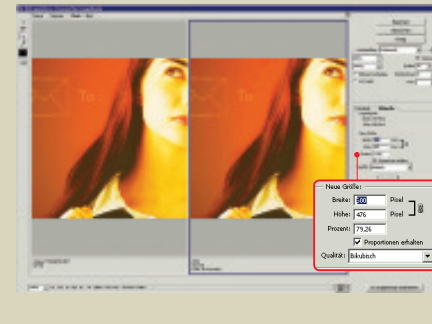
Bei der Bildabstimmung wägen Sie zwei sich widersprechende Parameter gegeneinander ab: Einerseits sollen alle Bilddetails erhalten bleiben, andererseits darf die Datei kaum Speicherplatz belegen. Wie weit die Bildinformation unter der Kompression leidet, sehen Sie am deutlichsten, wenn Sie in der „Zfach“-Ansicht das Ausgangsbild mit dem Resultat vergleichen. Wie groß die komprimierte Datei ist und wie lange ihr Download dauert, entnehmen Sie den Angaben am unteren Rand des Dialogfeldes.

JPEG
15,17 KB
5 Sek. bei 28,8 Kbit/s

TIPP: VORSCHAU ÄNDERN

Die Vorschau bietet viele Funktionen. Die Darstellungsgröße und die Einstellung der Bandbreite für die Schätzung der Ladezeit oder die Darstellung der Farbe ändern Sie so: Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Statusbereich unterhalb der Vorschau.

3 BRILLANTE ERGEBNISSE

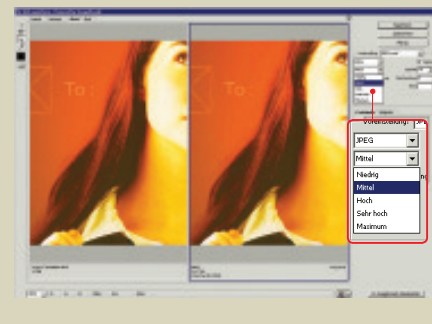


Damit das JPEG am Ende brillant wirkt, ist einige Vorbereitung erforderlich. Digitalisieren Sie das Ausgangsbild mit Scanner oder Kamera möglichst hochauflösend wie für den Druck und sichern Sie es zunächst in einem verlustfreien Dateiformat wie TIFF. Nehmen Sie alle Nachbearbeitungen an der hochauflösenden Ausgangsdatei vor. Reduzieren Sie die Bildgröße erst unmittelbar vor oder während der Abstimmung auf die Kantenlängen für den Internet-Einsatz. Beachten Sie dabei, dass Sie sich an den Pixelmaßen und nicht an den auflösungsabhängigen Millimeterangaben orientieren. Die Anpassung der Bildgröße können Sie auch im Bereich „Dateigröße“ des „Für Web speichern“-Dialogs in Photoshop vornehmen.

PROFI-TIPP: WEICHZEICHNEN SPART SPEICHER

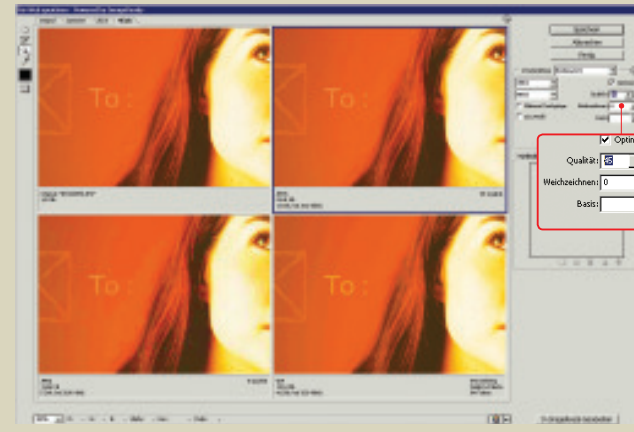
Wählen Sie zunächst eine Qualitätsvorgabe, die etwas unter dem Optimum liegt, in der also schon deutlich Artefakte zu sehen sind. Wenn die Bildschärfe nicht unbedingt hundertprozentig erhalten werden muss, nehmen Sie mit dem Weichzeichnungsregler leichte Korrekturen vor. Abschließend klicken Sie in das „Stärke“-Feld und verändern die Kompression mit Hilfe der Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur, bis Sie ein optimales Ergebnis erhalten.

4 QUALITÄTSEINSTELLUNGEN



Die Abstimmung des Bildes nehmen Sie in zwei Schritten vor. Zunächst wählen Sie eine der fünf Qualitätsstufen aus und kontrollieren die Bildgröße. Eine komplette HTML-Seite sollte nicht größer als 40 Kilobyte sein, damit die Ladedauer sich auch für Modemnutzer noch in Grenzen hält. Das ist zumindest die Faustregel. Seit der Verbreitung von DSL sind die Webgrafiker hier jedoch etwas großzügiger geworden. Je nachdem, wie viele Bilder auf einer Webseite Platz finden müssen, ergibt sich so eine Größenvorgabe für das einzelne Bild.

5 ERGEBNISSE VERGLEICHEN



Wie gut eine Kompression gelungen ist, sehen Sie am besten im Vergleich mit dem Original. Die Doppeldarstellung ist deshalb auch voreingestellt. Wer sich nicht sicher ist, welche Optimierungseinstellungen das beste Ergebnis bringen, kann bis zu vier Ansichten mit unterschiedlichen Dateiformaten und/oder Kompressionseinstellungen vergleichen. Am unteren Rand jeder Vorschau sehen Sie übrigens das Format, die Zielgröße und eine Hochrechnung der Übertragungsdauer bei einer bestimmten Internet-Bandbreite.